

## Volleyball in den Pfortenwiesen

Angebote für Kinder und Jugendliche

**BAD CAMBERG (red).** Der Ortsbeirat der Kernstadt hat sich in den vergangenen Monaten mit verschiedenen Initiativen dafür eingesetzt, an verschiedenen Stellen der Stadt das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche weiter zu verbessern. Die Tischtennisplatte im Kurpark, die aus Ortsbeiratsmitteln und der Spende eines Förderers finanziert wurde, hat große Resonanz gefunden. Ebenfalls gut angenommen werden die Fußballtore in den Pfortenwiesen, für die sich

der Ortsbeirat mehrfach eingesetzt hatte. Jetzt hat sich der Ortsbeirat nun einstimmig dafür entschieden, ein Volleyballnetz für die vorhandene Anlage in den Pfortenwiesen anzuschaffen. Dieser Tage wurde das Volleyballnetz nun aufgehängt. Zur Besichtigung der neuen Anlage trafen sich zusammen mit Ortsvorsteherin Susanne Wenz-Erk, die Ortsbeiratsmitglieder Vera Podlich, Kathrin Vollenkemper, Gregor Conin und Uwe Grunert.



Ortsvorsteherin Susanne Wenz-Erk (Zweite von rechts) mit Ortsbeiratsmitgliedern vor dem neuen Volleyball-Netz. Foto:Ortsbeirat

### KURZ NOTIERT

#### Treffen der Trauergruppe

**BAD CAMBERG-WÜRGES (red).** Neben der unmittelbaren Begleitung Angehöriger, die einen Menschen verloren haben, bietet die katholische Kirche auch weiterführende Trauerarbeit an. So finden in dem geschützten Rahmen einer Trauergruppe der Verlust und die Trauer neu Gehör. Die Teilnehmenden werden angeleitet, ihre Erfahrungen zu teilen, und können in dieser Gemeinsamkeit einen besonderen Halt erleben. Es handelt sich um eine geschlossene Gruppe, die auf acht Teilnehmende beschränkt ist und umfasst insgesamt sie-

ben Treffen. Die Gruppe wird von Gemeindefereferentin Anne Schmitt geleitet, die mit allen Interessierten ein Vorgespräch führen wird. Das erste Treffen findet am Dienstag, 17. Oktober, ab 19 Uhr im katholischen Pfarrheim in Würges, Neue Straße 6, statt. Weitere Termine sind für jeweils Dienstag, 17., 24. und 31. Oktober, 7. und 14. November, sowie Mittwoch, 6. und 13. Dezember, geplant. Anmeldungen sind bis Sonntag, 1. Oktober, bei Anne Schmitt unter Telefon 06434-9088451 oder per E-Mail an hpm-ferrutis@web.de erforderlich.

8	1			6	5	2	
6	4	2				7	
		4	9	8		1	
1	4		8		6		
7	5		4		2	3	
9			2		4	8	
	1	7	3		5		2
	2	9	8		4		3
	8		9	7			5

2	8	3	6	5	7	9	4	1
6	9	7	8	1	4	5	2	3
4	1	5	3	9	2	6	8	7
1	3	6	9	2	5	4	7	8
8	7	2	4	3	6	1	9	5
5	4	9	7	8	1	3	6	2
7	5	4	1	6	8	2	3	9
9	2	8	5	4	3	7	1	6
3	6	1	2	7	9	8	5	4

		6		1	4	2		
5					9			
8	1					6		
					2	5	3	6
					5	7	2	
	7			1				
		8		9	1			
7		9	2	4				
			7				9	5

## Stimmungsvoll genossen

Musikalischer Sommerausklang beim Begged-Open-Air / Beste Unterhaltung mit Gesang, Film und Historie

Von Susanne van Someren



Freddie Mercury im Blick auf der Kirchentreppe: Unter freiem Himmel wird der Film „Bohemian Rhapsody“ über das Leben des Sängers der Band „Queen“ gezeigt. Fotos: Susanne van Someren

**BRECHEN-NIEDERBRECHEN.** Der wunderbare Spätsommer droht mit Regenwolken und es fallen ein paar Tropfen, als sich abends die zwischen dem Alten Rathaus und der Kirchentreppe aufgestellten Bierzeltbänke langsam füllen. Doch Petrus hat ein Einsehen und das Open-Air-Event, das von den Organisatoren so stimmungsvoll gestaltet wurde, kann doch wie geplant trocken und draußen beginnen.

Es ist eine Kooperationsveranstaltung des Gesangsvereins Concordia Niederbrechen mit dem Arbeitskreis Historisches Niederbrechen sowie dem Kultur- und Verschönerungsverein, wie die Erste Vorsitzende Elge Weimer erklärt und den Abend damit eröffnet. Die Besucher, überwiegend Brechener, darunter auch zahlreiche Familien, haben bereits Platz genommen oder stehen an den aufgestellten Tischen. Für die Gäste werden Getränke angeboten und es gibt lecker duftendes Popcorn, aber natürlich auch Würstchen, die im Alten Rathaus verkauft werden. Der Platz und die umliegenden Gassen der Altstadt mit seinen prachtvollen und fachkundig sanierten Fachwerkhäusern sind mit selbstgenähten Wimpelgirlanden dekoriert, und auf den Tischen leuchten mit Einbruch der Dunkelheit Kerzen in Papiertüten. So kann man sich im Verlauf des Abends tatsächlich in die Zeiten hinein fühlen, als auf dem „Begged“ noch die Brechener zum Brotbacken am Rathaus zusammenkamen. Die Bezeichnung „Begged“ ist, wie

Gregor Beinrucker als Vorsitzender des Arbeitskreises Historisches Brechen aufzuklären weiß, eine sprachliche Verballhornung des Begriffes „Backhaus (auch Backes oder Beckes) in der Bergstraße“.

#### Musikalische Zeitreise

Nachdem die Teamleiterin des Chores Inge Schupp den musikalischen Teil des Abends unter das Motto „Gesang, Film und Historisches“ gestellt und eröffnet hat, beginnen die 19 Sänger und Sängerinnen mit ihrem Potpourri von Filmmelodien.



Das Ensemble „Doppelterz“ macht Stimmung mit einer musikalischen Zeitreise.

Der gemischte Chor „Doppelterz“ des Musikvereins Concordia Niederbrechen singt in leuchtend bunten Hemden, begleitet am weißen E-Piano durch ihren Chorleiter Michael Knopke.

Im ersten Teil erklingt Musik aus fast 40 Jahren US-amerikanischer (Film-) Geschichte: von der Titelmelodie von „Forrest Gump“ bis zurück in die 50er- und 60er-Jahre mit Songs von Elvis und echtem Westcoast-Surfer-Sound und zu Rockigem von Lynyrd Skynyrd aus den 70ern. Weiter geht es mit den eingängigen Songs aus dem Disney-Universum, die jeder zumindest mitsummen kann, und beendet wird vor der Pause mit allseits bekannten James-Bond-Titelliedern aus der Zeit von Roger Moore und Sean Connery.

In der Pause nutzen manche Besucher die Möglichkeit, die begleitende Ausstellung „Niederbrechen singt und musiziert“ im Alten Rathaus zu besuchen, um Wissenswertes aus der Dorfgeschichte zu erfahren. Der Arbeitskreis Historisches

Brechen hatte anhand von Chroniken und eigenen Quellen der Vereine eine umfassende Darstellung der musiktreibenden Gruppierungen Niederbrechens erstellt und präsentiert sie zu diesem Anlass auf großen Text- und Fototafeln. So werden die Musikvereine Kirchenchor Cäcilia, Concordia, Frohsinn, die Bläserchor des Turnvereins und der Feuerwehr sowie der Mandolinclub Wanderlust anschaulich porträtiert, wobei besonders die alten Schwarz-Weiß-Fotos begeistern.

#### Kinoflair und Popcorn auf der Kirchentreppe

Der zweite Teil des musikalischen Programms beginnt mit „Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller, um sich dann vollends dem Thema „Queen“ zu widmen. Der Chor singt die Stücke „Don't Stop Me Now“ und „The Show Must Go On“. Aber wahrhaft hymnisch wird es beim letzten Song „Bohemian Rhapsody“, bei dem die verschiedenen Stimmlagen des

Chores und der eingängige Klaviersatz besonders gut zur Geltung kommen. Man merkt, dass dies ein Stück ist, das „Doppelterz“ oft und gerne singt.

Mit dem Titel dieses letzten Liedes und ein paar Sätzen zur Geschichte der Band Queen und der Vita ihres Leadsängers Freddie Mercury lüftet Inge Schupp auch das Geheimnis des Filmtitels der Open-Air-Filmvorführung vor der Kirchentreppe. Die meisten Besucher ziehen mit Sitzkissen und Decken ausgestattet auf die Kirchentreppe: dort genießen sie vor der majestätischen Kulisse der Pfarrkirche St. Maximin den Film „Bohemian Rhapsody“. Der vierfach Oscar-gekrönte Film von 2018 erzählt biografisch die Geschichte der Band nach, bis zu ihrem legendären Auftritt beim Live-Aid-Konzert 1985. Spät in der Nacht endet damit das stimmungsvolle Begged-Open-Air, und erst ganz am Ende wird es leider doch noch nass. Der Regen wirkt wie der Abschied dieses wunderbaren Spätsommers...

## Das Ziel: Mühelos von A nach B

Stadt Bad Camberg setzt Ausbau barrierefreier Wegeverbindungen fort

**BAD CAMBERG (red).** Die Barrierefreiheit der öffentlichen Infrastruktur wird gerade vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft immer wichtiger. Vor diesem Hintergrund setzt auch die Stadt Bad Camberg den Ausbau von barrierefreien Wegeverbindungen fort.

Derzeit werden im Stadtteil Erribach die Bordsteine der Gehwege im Horstweg an den Einmündungen abgesenkt und zudem mit taktilen Bodenindikatoren versehen. Die entsprechenden Tiefbauarbeiten werden sodann in den Straßen „Neugasse“ und „Auf der Staffel“ fortgesetzt.

Das Ziel besteht in der Schaffung einer barrierefreien Wegeverbindung zwischen dem Horstweg und dem sogenannten Ärztehaus in der Kernstadt. Gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern des Stadtbauamtes, Jürgen Mitter und Detlef Müick, machte sich Bürgermeis-

ter Daniel Rühl (CDU) dieser Tage ein Bild vom Fortgang der Bauarbeiten: „Durch den barrierefreien Umbau profitieren nicht nur Bürgerinnen und Bürger mit körperlichen Beeinträchtigungen, sondern auch ältere Menschen und Eltern mit kleinen Kindern.“ Zugleich

machte der Rathauschef darauf aufmerksam, dass der barrierefreie Umbau der öffentlichen Infrastruktur nur Schritt für Schritt zu stemmen sei und daher auch in den städtischen Haushalten der kommenden Jahre entsprechend Haushaltsmitteln vorzusehen seien.

## Lob auch aus Nordrhein-Westfalen

Anerkennungsprämien des Landes Hessen für langjährige Kameraden / Ehrungen für engagierte Feuerwehrleute

**HÜNFELDEN (red).** Am Rande der Übergabe des neuen Katastrophenschutzlagers und der Indienststellung des neuen Einsatzleitwagens (ELW1) der Gemeinde Hünfelden durften sich langjährige Floriansjünger über Anerkennungsprämien des Landes Hessen freuen: Christian Becker und Robert Kilian wurden für ihre zehnjährige pflichtbewusste und engagierte Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt, Carolin Wagner für 20 Jahre, Thorsten Müller (stellvertretender Gemeindebrandinspektor) und Oliver Ronshausen für 30 Jahre sowie Erik Wenzhöfer für 40 Jahre bedacht. Die Urkunden überreichten Gemeindebrandinspektor Mario Bauer sowie der



Gruppenbild mit Bürgermeisterin: Die ausgezeichneten Kameraden mit Silvia Scheu-Menzer und dem Ersten Kreisbeigeordneten Jörg Sauer (rechts). Foto: Peter Ehrlich

Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer (SPD) zusammen mit Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer (parteilos).

Die Katastrophenschutzmedaille des Landkreises Lim-

burg-Weilburg in Bronze erhielten Mathis Wagner, Sebastian Wagner und Tim Kaiser. Die Einsatzmedaille „Inland“ und „Einsatzmedaille“ des Landes Nordrhein-Westfalen für das

geleistete Engagement bei der Flutkatastrophe im Ahrtal wurde verliehen an Michael Seel und Stefan Preußner.

Die Goldene Brandschutzehrennadel erhielt Manfred Vieh-

mann für seine Verdienste in der Feuerwehr. Geehrt für ihr langes Wirken in der Wehr wurden Paulus Hartmut und Eckhard Wagner, sie erhielten das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande des Landkreises Limburg-Weilburg. Der Ehrenbeamte in seiner Funktion als Wehrführer der Ortsteilwehr Mensfelden, Jörg Schumann, war zusammen mit seiner Frau Heike erfreut, die Auszeichnung anlässlich seines 25. Dienstjubiläums in Empfang zu nehmen. Scheu-Menzer bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Hünfelden und darüber hinaus ehrenamtlich tätig sind.